



## Umbauanleitung für Dreileiter Betrieb der Schlesienmodelle EU07 Reihe



Abb.1 Das Drehgestell unter Kabine A ist für den Einbau des Schleifers werkseitig vorbereitet.



Abb.2 Nimm den Schleifer und ziehe diesen von der Federbronze ab, bevor du ihn einbaust.





Abb. 3 Drücke die vier Halbleche der Federbronze in die dafür vorgesehenen Schlitze im Drehgestell

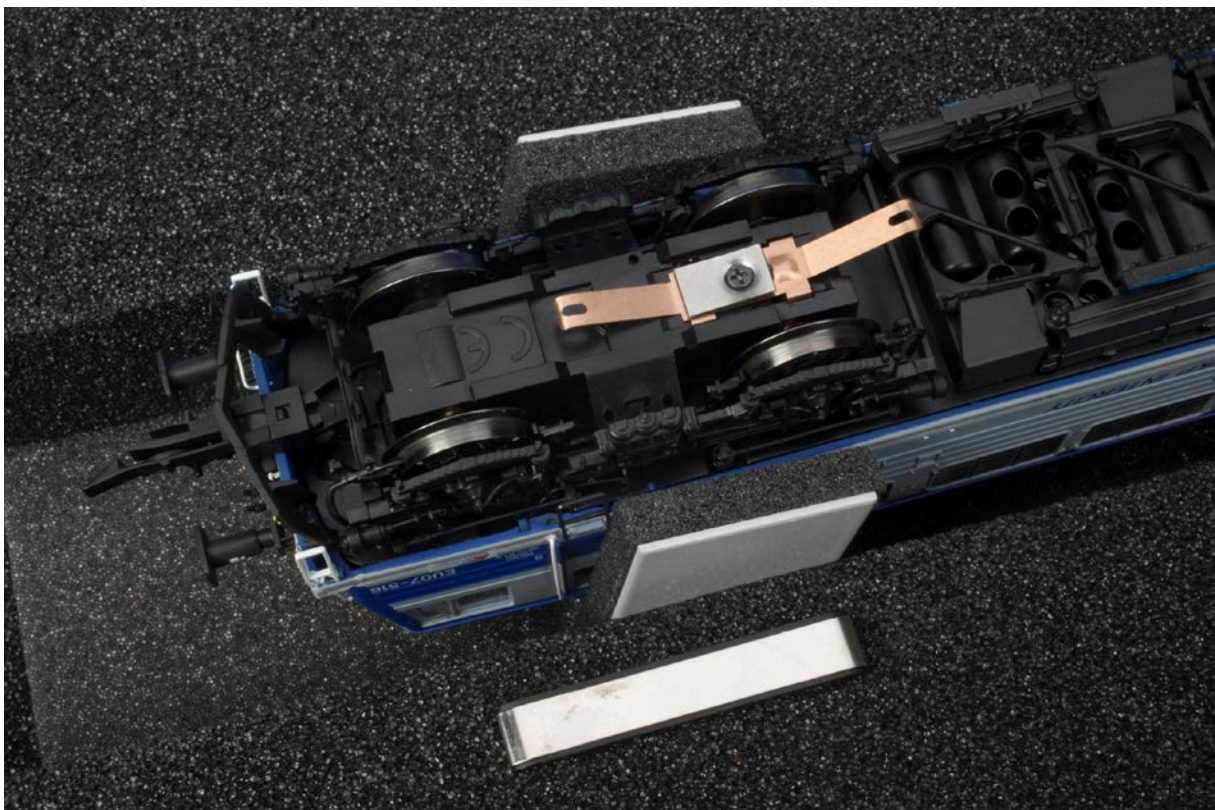


Abb. 4 Setze die Fixierplatte auf die Federbronze und schraube beides mit der mitgelieferten Schraube fest. **ACHTUNG!!!** Leider kann es vorkommen, dass einige der mitgelieferten Schrauben zu lang sind. Daher ist es nötig die Schraube um 1mm zu kürzen, damit diese nicht die Zahnräder des Getriebes blockiert.



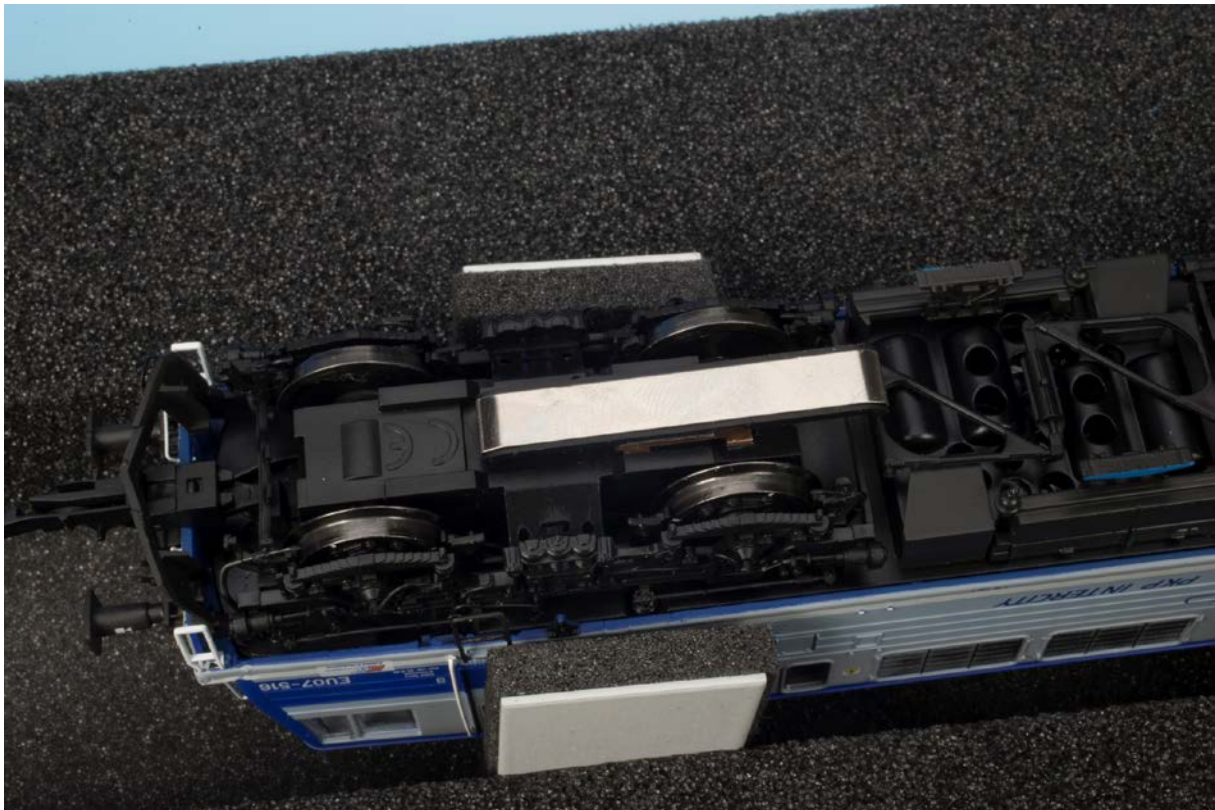


Abb. 5 Schiebe den Schleifer von einer Seite über das Ende der Federbronze.



Abb. 6 Ziehe den Schleifer nun über das andere Ende der Federbronze, dabei kann man die eingefasste Seite ruhig etwas hochbiegen, da diese zurückfedert.

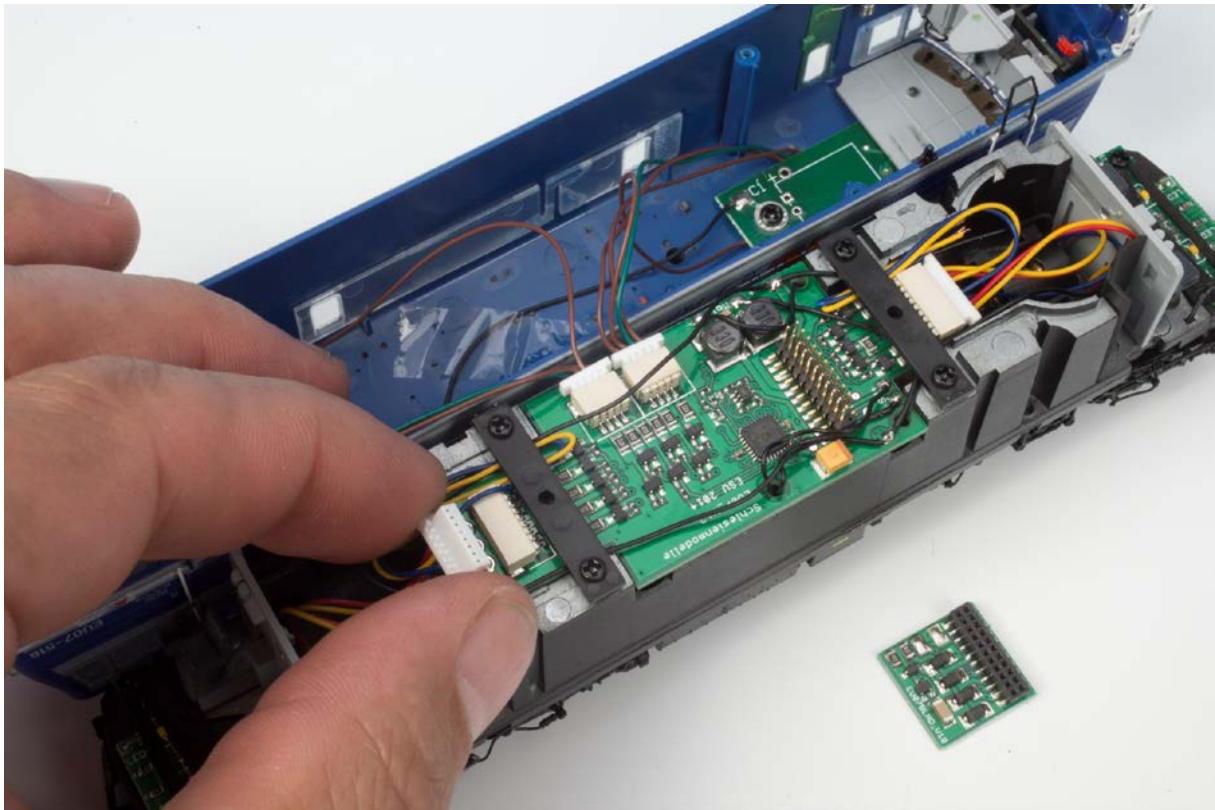


Abb. 7 Ziehe den PIN der Beleuchtung der B-Seite ab, um an die Lötunkte darunter zu gelangen. Ziehe den Blindstecker von der 21MTC Schnittstelle ab, und ersetze diesen durch einen Lokpilot (Schlesienmodelle 107998) oder Loksound (Schlesienmodelle 107999) Dekoder.

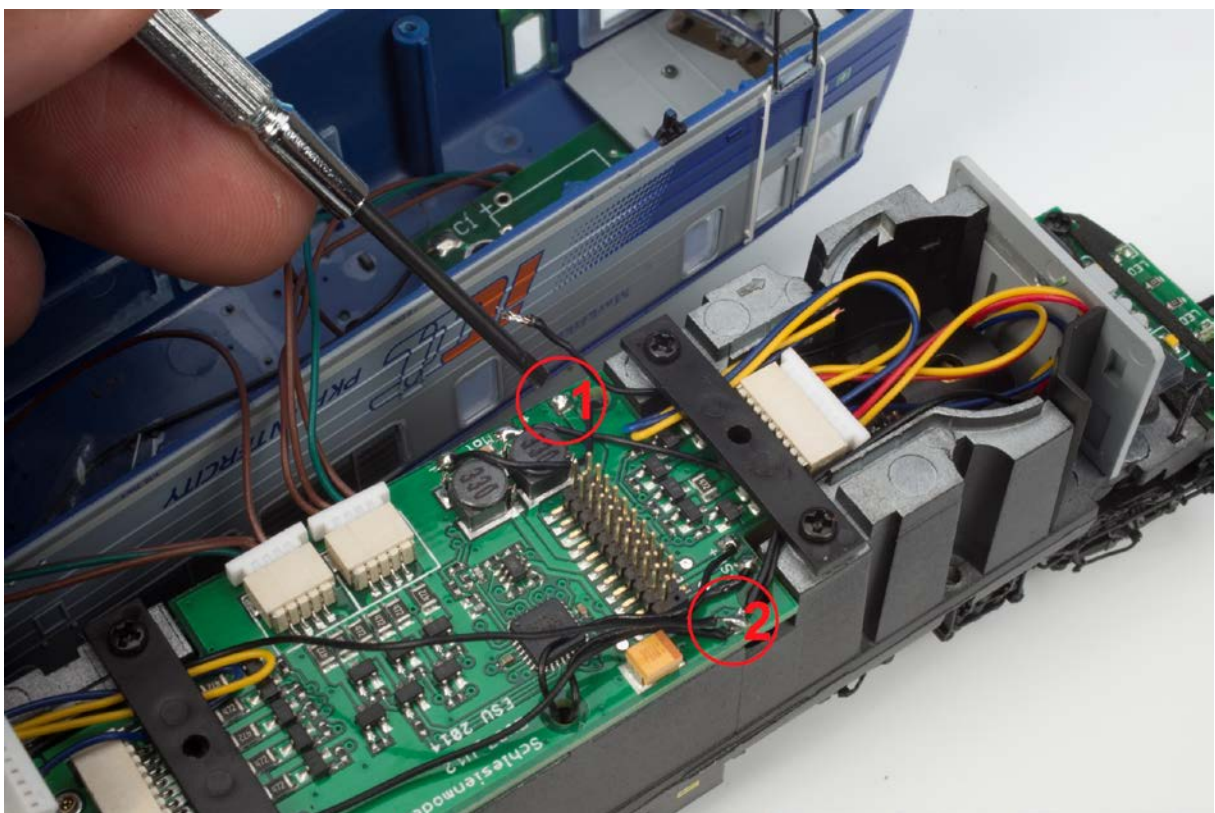


Abb. 8 Löse beide schwarzen Kabel von Lötstelle 1 und löte diese an Lötstelle 2.



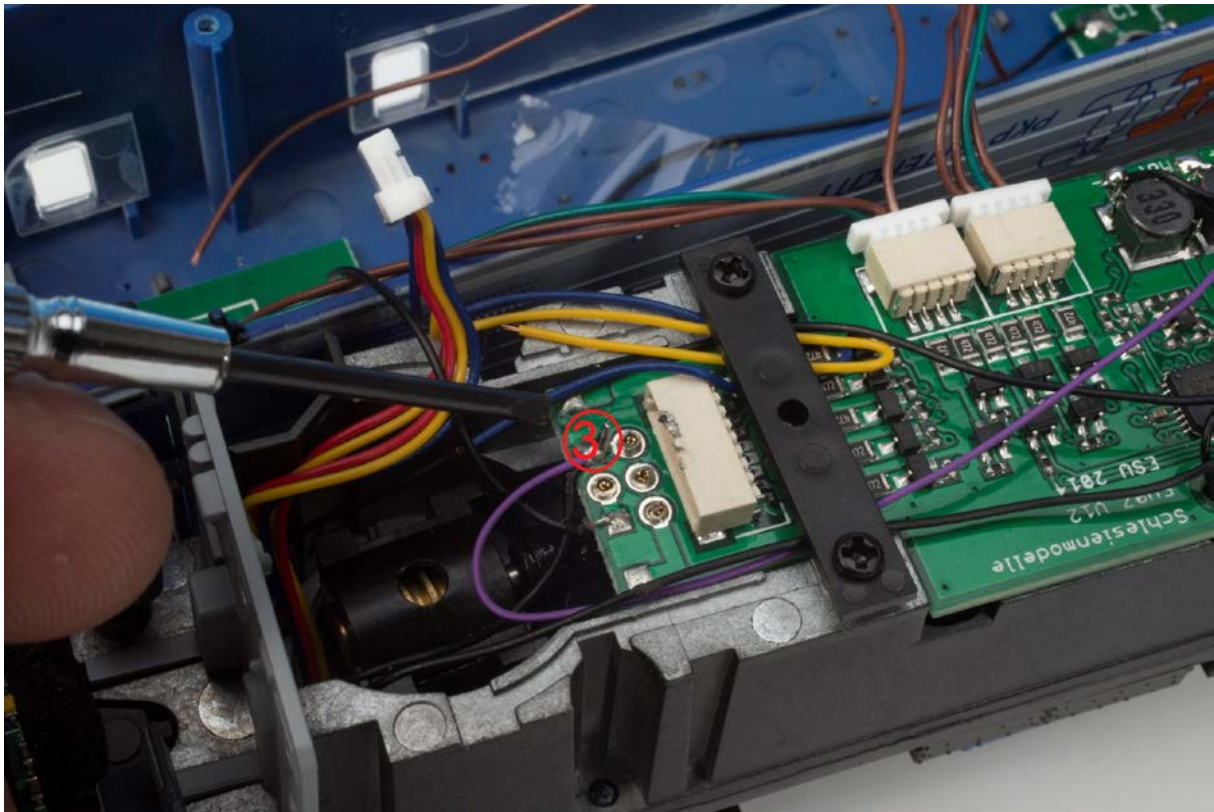


Abb. 9 **Lötstelle 3** muss jetzt mit **Lötstelle 1** (siehe Abb. 8) verbunden werden (dafür benötigst du ein neues Kabel, welches du entsprechend zuschneiden musst). Danach ist der Dreileiter-Umbau abgeschlossen.

Das schwarze Kabel, welches mit dem Gehäuse verbunden ist (neben Lötstelle 3), kann entfernt werden, wenn man keine Stromaufnahme aus den Pantographen benötigt. Aus Kostengründen haben wir hierbei auf einen Stecker verzichtet, kaum noch jemand diese Art der Stromversorgung verwendet, und es kostengünstiger ist, das Kabel einfach abzulöten.